226

Bericht

Aufsatz 5.–7. Klasse

VORSCHAU

netzwerk lernen
einfach besser lernen
hauschka verlag
zur Vollversion

Was du über den Bericht wissen solltest

Erzählen und Berichten ... 1
Was im Bericht steht, muss stimmen ... 8
Im Bericht nicht gefragt: deine eigene Meinung ... 12

In fünf Schritten zum Bericht

1. Schritt: Für wen und für welchen Zweck berichte ich? ... 16
2. Schritt: Du schreibst die Einleitung ... 20
3. Schritt: Du erfasst die Einzelheiten eines Ereignisses vollständig ... 25
4. Schritt: Du schreibst den Hauptteil des Bericht ... 30
5. Schritt: Du schreibst einen kurzen Schluss ... 32

Die sprachliche Ausarbeitung

Das treffende Wort wählen ... 34
Auf den zeitlichen Zusammenhang achten ... 36
Auf sachliche Ausdrucksweise achten ... 37
Indirekte Rede anstelle von direkter Rede ... 38

Übung macht den Meister: Nun schreibst du selbst zwei Berichte

Ein Fahrraddiebstahl ... 41
Ein Verkehrsunfall ... 43

Musteraufsätze

Wir wurden in der Schule fotografiert ... 47
Bericht über den Unfall am Montag ... 48
Bericht über das Konzert der T CrazDogs ... 50

Merksätze zum Bericht

Was du über den Bericht wissen sollst ... 52
Wie du in fünf Schritten einen Bericht schreibst ... 53

Übungen: Einen Bericht in Stichworten aufsetzen

Ein Telegramm für Tante Emmy ... 54
Bericht über einen Ferientag ... 57

Themenauswahl ... 59
Stichwortverzeichnis ... 60

Herausnehmbarer Lösungsteil in der Heftmitte nach Seite ... 30

Hauschka Lernhilfen, Heft 226

© **2013 Hauschka Verlag**

Ernst-Platz-Straße 28, 80992 München
Postfach 50 03 45, 80973 München

Telefon +49 89 1416013
Fax +49 89 1416015

E-Mail: info@hauschkaverlag.de
www.hauschkaverlag.de

Verfasser: Gerhard Widmann, Landshut
Lektorat: Ulrike Maier, München
Illustrationen: Martina Knapp, Wuppertal, Rainer Thiele, München
Gestaltung und Layout: Robert Grill, München
Druck: Druckerei & Verlag Steinmeier, Deiningen
Printed in G
ISBN 978-3-88

netzwerk lernen

VORSCHAU

zur Vollversion

Was im Bericht steht, muss stimmen

Sicher hast du die Aufgaben gut gelöst und kannst **Berichte** und **Erzählungen** voneinander **unterscheiden**. Du sollst jetzt noch mehr über den Bericht erfahren.
Berichte sind Mitteilungen **von** Menschen **für** andere Menschen. Diese Mitteilungen können **mündlich** oder **schriftlich** – also über **Zeitungen**, **Fernsehen** oder **Radio** – erfolgen.

Dazu ein Beispiel:

Herr Martin sieht im Stadion ein Fußballspiel. Er ist deshalb **Augenzeuge**, also **Beobachter.** Was er gesehen hat, **berichtet** er hinterher Herrn König. Herr König, der nicht dabei war, ist der **Empfänger** des Berichts.

Ereignis: Fußballspiel	←	**Beobachter:** Herr Martin	gibt einen	**Bericht:** mündlich (schriftlich)	→	**Empfänger:** Herr König

Für den Empfänger ist es meistens **schwer nachprüfbar**, ob ein Bericht auch **stimmt**. Bei manchen Berichten ist es sogar von besonderer Bedeutung, dass sie **wahr** sind.

Dazu findest du auf der nächsten Seite zwei Beispiele.

VORSCHAU

zur Vollversion

Bericht 1	Bericht 2
Auf den Straßen in Südbayern stellenweise Verkehrsbehinderungen durch Neuschnee und Schneematsch. In ganz Bayern ist zusätzlich mit Fahrbahnglätte zu rechnen.	A 9 München Richtung Nürnberg: Zwischen Ingolstadt-Nord und Lenting ist ein Hund auf der Fahrbahn. Bitte fahren Sie vorsichtig!

Es ist nicht ganz leicht herauszufinden, um **welche** Berichte es sich hier handelt. Ich helfe dir dabei, indem ich dir die Namen der Berichte aufschreibe.

5 Ordne Bericht 1 und Bericht 2 richtig zu:

Verkehrsbericht: Nr. _____ **Straßenzustandsbericht**: Nr. _____

Du kannst sicher gut verstehen, dass sich ein Autofahrer darauf verlassen muss, dass **Verkehrsbericht** und **Straßenzustandsbericht stimmen**. Das gilt natürlich für **jeden** Bericht.

Auch an folgendem Vorfall kannst du erkennen, dass Berichte **stimmen** müssen:

Anja, Schülerin der 6c, kann sich nur schwer in die Klassengemeinschaft einfügen und wird deshalb von den meisten Mitschülern abgelehnt. Sie ist groß und kräftig. Manchmal versucht sie, Probleme mit Gewalt zu lösen. Auch heute gibt es wieder einmal Streit. Als der Klassenlehrer, Herr Nadelmann, nach der Pause den Klassenraum betritt, stürmen Tom, Veli und Sandra auf den Lehrer zu: „Die Anja hat Tom ins Gesicht geschlagen, obwohl er ihr gar nichts getan hat." Herr Nadelmann beruhigt erst einmal die Klasse. „Wann war das?" „Nach der Musikstunde, als Herr Schnabel weg war." Dann fragt er, wer den Vorfall noch beobachtet hat. Es melden sich Mark und Julia. In der nächsten Pause, als die anderen Schüler im Hof sind, versucht er mit den sechs Kindern, den Fall zu klären.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

In fünf Schritten zum Bericht

1. Schritt: Du überlegst: Für wen und für welchen Zweck berichte ich?

Im Bericht teilst du **Ereignisse** und **Vorfälle** mit, die entweder sehr **wichtig** oder zumindest **interessant** sind. Ich will dir nun an einem Beispiel zeigen, warum es notwendig ist, sich erst einmal zu fragen:

Für **wen** berichte ich? **Welchem Zweck** soll der Bericht dienen?

Leon hat auf dem Schulweg einen Verkehrsunfall. Beim Zusammenstoß mit einem Pkw stürzt er vom Fahrrad und verletzt sich. Ein Krankenwagen bringt ihn ins nächste Krankenhaus.

Dort **berichtet** Leon dem Arzt, was ihm passiert ist. Seine Verletzungen sind glücklicherweise so leicht, dass er nach der Behandlung wieder entlassen werden kann.

Er kommt nach Hause, wo er seiner Mutter **berichtet**, was sich ereignet hat.

Am Nachmittag ist Leon auf dem Polizeirevier. Dort **berichtet** er dem Polizeibeamten den genauen Verlauf des Unfalls.

Eine Woche später schreibt Leon dann einen **Bericht** für die Schülerzeitung.

Viermal hat Leon also berichtet: nur **einmal schriftlich** (für die Schülerzeitung), sonst immer **mündlich**. Dabei musste er sich jedes Mal die Frage stellen: Für **wen** und für **welchen Zweck** berichte ich?

VORSCHAU

zur Vollversion

16 In der folgenden Tabelle steht in der **linken** Spalte, **wem** (= Empfänger) Leon berichtet. **Daneben** steht, für welchen **Zweck** er berichtet.
Du wirst merken, dass in der Tabelle **Empfänger** und **Zweck** des Berichts **nicht** zusammenpassen.

Empfänger	**Zweck** des Berichts
A Arzt	1) Den **genauen** Verlauf des Unfalls **wahrheitsgemäß** mitteilen, sodass die **Schuldfrage** geklärt werden kann.
B Polizeibeamter	2) Ein natürliches **Informationsbedürfnis** befriedigen.
C Mutter	3) Jene **Einzelheiten** und eventuell auch **Fehler** hervorheben, die andere zur **Vorsicht** im Straßenverkehr anhalten können.
D Mitschüler (in der Schülerzeitung)	4) Alle **Einzelheiten** mitteilen, die im Zusammenhang mit **Verletzungen** stehen und zu deren **Klärung** beitragen können.

▶ Trage jetzt die Ziffern der rechten Spalte richtig unten ein. Dabei musst du gut nachdenken: Also bei wem ist die **Schuldfrage** wichtig, bei wem **Verletzungen** usw.

A	B	C	D

Sicher ist dir nun klar geworden, dass Leon **nicht viermal** den **gleichen** Bericht gegeben hat. Es hängt von der **Person**, für die man berichtet, und vom **Zweck** des Berichts ab, was jeweils besonders **hervorgehoben** werden muss und was mehr in den **Hintergrund** treten darf.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

2. Schritt: Du schreibst die Einleitung.

Erinnere dich an die **Erlebniserzählung**. Hier ist das Einleiten kein Problem: Du wählst die **richtige Zeit** (Präteritum = 1. Vergangenheit) und kannst nach einem einleitenden Satz ohne Weiteres mit dem ersten **Erzählschritt** beginnen. So könntest du es auch beim Bericht machen: Du fängst einfach mit dem ersten **Einzelereignis** an. Das wäre **kein** großer Fehler. Trotzdem: Wer gute Berichte schreiben will, darf es sich nicht ganz so leichtmachen.

Dann müssen wir uns genauer mit der **Einleitung** zum **Bericht** befassen. Der Schüler Mario Wernicke hat mit seinem Fahrrad einen Unfall verursacht. Hier ist eine Zusammenfassung in Stichpunkten:

> Dienstag, **12. Dezember** – Werkunterricht von 15 bis 16:30 Uhr, anschließend Heimfahrt mit dem Fahrrad – Licht defekt – Fahrt auf dem Gehweg – gegen 17 Uhr in der Franz-Liszt-Straße – schon ziemlich dunkel – 70-jährige Frau übersehen – Fahrrad gerade noch nach links herumgerissen – mit dem rechten Pedal die Frau am Schienbein gestreift – Frau gleitet aus und stürzt – sie kann nicht alleine aufstehen – Passanten helfen – sie notieren Namen und Adresse von Mario – Frau klagt über Schmerzen am Fuß – ein junges Ehepaar führt sie in ihre nahegelegene Wohnung – Mario setzt seine Fahrt nach Hause fort

Zu diesem Vorfall schreibt Mario später einen **Bericht** **und** einen **Erlebnisaufsatz**.

VORSCHAU

zur Vollversion

18 Hier findest du die **Einleitungen**, die Mario zum **Bericht** und zum **Erlebnisaufsatz** geschrieben hat. Welche passt zum Bericht, welche zur Erzählung?

Einleitung 1	Einleitung 2
Es wurde schon dunkel und ich konnte es kaum noch erwarten, bis der Werkunterricht vorüber war. Endlich läutete es und ich rannte mit den anderen in den Fahrradkeller ...	Am 12. Dezember verletzte ich mit meinem Fahrrad in der Franz-Liszt-Straße eine 70-jährige Frau. Ich befand mich gerade auf dem Heimweg von der Schule ...

- 1. Zum **Bericht** passt Einleitung _____ , zur **Erlebniserzählung** Einleitung _____ .
- 2. In welcher **Zeit** steht der Bericht? _____
- 3. In **welcher** der **beiden Einleitungen** erfährst du **mehr** über den **Vorfall** selbst? In Einleitung _____ .

Die Einleitung zum Bericht ...

- gibt einen **Überblick** über das **ganze** Ereignis, man spricht von einer **Überblicksinformation** (Basisinformation),
- fasst in zwei bis drei Sätzen das Wichtigste eines Ereignisses (= **Ereigniskern**) kurz zusammen,
- steht im **Präteritum** (1. Vergangenheit).

Hier ein **wichtiger Hinweis**, der für den gesamten Bericht gilt:
Um auszudrücken, dass etwas in der **Vergangenheit** (Präteritum) schon **vergangen** ist, verwendet man die **Vor**vergangenheit (**Plusquamperfekt**). Hierzu ein Beispiel:

Am **Freitag** regnet es, am **Samstag** scheint die Sonne, am **Sonntag** schreibt Julian in einem Brief an seinen Freund:

Nachdem es vorgestern geregnet hatte, schien gestern wieder die Sonne.

Plusquamperfekt ↑ ↑ Präteritum

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Absätze 47
abwechslungsreiche Sprache 25, 37
Adverbien 36
Arbeitsmaterial herrichten 25

Basissatz 22, 25, 53
Beobachter 8
Bildergeschichte 41, 42
Bindewörter siehe Konjunktionen

direkte Rede 38 – 40

eigene Meinung 12, 15, 52
Ein Fahrraddiebstahl 41 – 43
Ein Verkehrsunfall 43 – 46
Einleitung 20 – 25, 53
Einzelereignis 20, 30
Einzelheiten erfassen 25 – 29, 53
Empfänger 8, 17, 54
entspannen 26, 29
Ereigniskern 21, 23
Erinnerungsarbeit 26
Erlebniserzählung 20 – 22
Erzählschritt 20
Erzählung 1 – 7, 20 – 22

Fahrradbeschreibung 42, 43
Fürwort man 37

Hauptteil 30 – 32, 53

Ichform 56
Indikativ 38 – 40
indirekte Rede 38 – 40
inhaltliche Ausarbeitung 30 – 32

Konjunktionen 31, 36
Konjunktiv 38 – 40
Konzert der T CrazDogs 50 – 51

Lösungen im herausnehmbaren Lösungsteil in der Heftmitte nach Seite 30

Merksätze zum Bericht 52, 53
Musteraufsätze 47 – 51

nichtwörtliche Rede siehe indirekte Rede
Ortsangaben 45

Pech gehabt 1 – 3
Personenangaben 45
Plusquamperfekt 21
Präteritum 20, 21, 25, 31

sachliche Ausdrucksweise 37
sachliche Information 15, 45, 52
sachliche Sprache 32, 52
Schluss 32, 33, 53
Schritte 16 – 33, 53
Schülerzeitung 3, 16, 50
sprachliche Ausarbeitung 34 – 40
Stichpunkte 20, 23, 24, 28 – 29, 30, 53
Stichwortsätze 28 – 29, 31, 53
Stichwortstil 56
Störquellen ausschalten 25
Straßenzustandsbericht 9

Tatsachen 11, 14, 15
Telegramm 54 – 56
Telegrammstil 55
Themenauswahl 59
treffende Wörter 34, 35

Überblicksinformation 21, 24
Umstandswörter siehe Adverbien
Unfall am Montag 48
Unfallbericht 49
Unfreiwilliger Aufenthalt im Geräteraum 3

1. **V**ergangenheit siehe Präteritum
Verkehrsbericht 9
Vermutung 11, 53
Vorvergangenheit siehe Plusquamperfekt

W-Fragen 22, 23, 25, 27, 53
Wir wurden in der Schule fotografiert 47 – 48
wörtliche Rede siehe direkte Rede

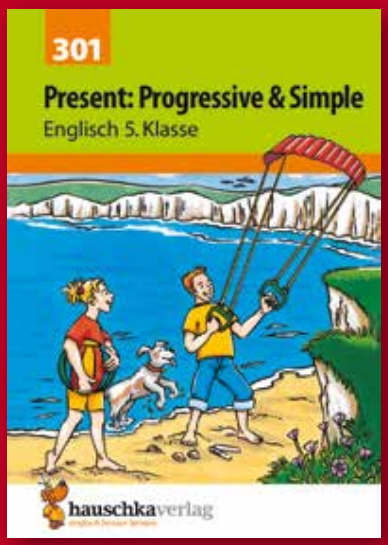
Zeitangaben 45
zeitlicher Zusammenhang 36, 37
Zweck des Berichts 16 – 19, 53

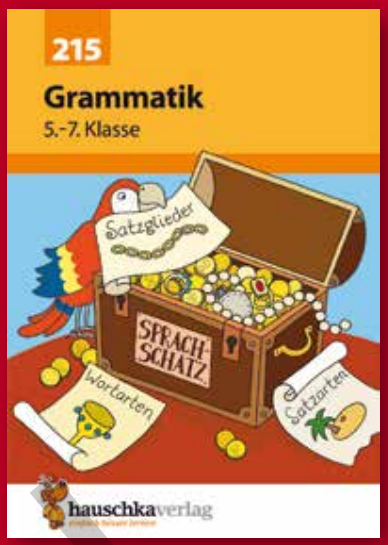
VORSCHAU

zur Vollversion

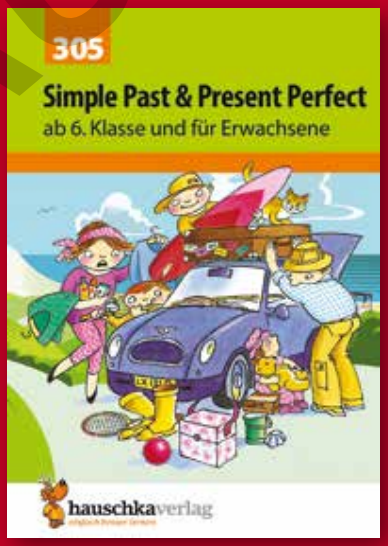
Weitere Lernhilfen aus dem Hauschka Verlag:

ab 5. Klasse





ab 6. Klasse



Aktuelle Titel unter **www.hauschkaverlag.de**

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Weitere Informationen unter **www.hauschkaverlag.de**

226 Bericht 5.–7. Klasse

- Erarbeitung der Schreibform Bericht in übersichtlichen Schritten
- viele Tipps und Übungen zur Ausarbeitung eines Berichts
- mit zahlreichen Musteraufsätzen
- mit herausnehmbarem Lösungsteil

VORSCHAU

ISBN 978-3-88100-226-4

zur Vollversion

netzwerk lernen
einfach besser lernen
hauschkaverlag